

Begrüßungsrede von Herrn Landrat Kühn anlässlich des Empfangs einer Gruppe von Jugendleitern und Jugendleiterinnen aus dem Partnerkreis Boleslawiec am 30. April im Kreishaus, Sitzungssaal B 1.12

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Meine lieben jungen Gäste aus Boleslawiec, vor nicht einmal drei Monaten, genauer gesagt am 16. Februar, haben der Kreis Boleslawiec und der Rhein-Sieg-Kreis den Partnerschafts- und Freundschaftsvertrag feierlich unterzeichnet. Wir, Deutsche und Polen, bekennen uns damit zu einer guten Nachbarschaft und zu einer freundschaftlichen Zusammenarbeit.

Konkret haben wir unter anderem auch einen Kultur- und Jugendaustausch vereinbart. Ich freue mich, dass der Vertrag im Bereich der Jugendarbeit so schnell zu konkreten Ergebnissen geführt hat und ich Sie heute hier im Kreishaus begrüßen kann.

Ich halte es für sehr wichtig, dass sich Vereine, Initiativen und Jugendverbände unserer beiden Kreise kennen lernen und Kontakte aufbauen, um im Bereich der internationalen Begegnungsarbeit zusammen zu wirken bzw. zusammen zu arbeiten. Internationale Jugendbegegnungsarbeit wie hier zwischen jungen Deutschen und jungen Polen fördert den Meinungsaustausch und leistet einen wichtigen Beitrag nicht nur zur gegenseitigen Verständigung, sondern auch zum gegenseitigen Verständnis.

Verständnis füreinander und für die unterschiedlichen Entwicklungsbedingungen in den Ländern, Abbau von Vorurteilen, Aufbau von Toleranz kann man nicht einfach „verordnen“, sondern nur durch Erleben und Erfahren, eben durch Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Nationalität fördern.

Internationale Jugendarbeit in Form von Jugendbegegnungsmaßnahmen oder des binationalen Jugendaustausches ermöglicht interkulturelles Lernen.

Sich gegenseitig kennenzulernen, mehr über die kulturellen, historischen oder auch sozialpolitischen Hintergründe zu erfahren, persönliche Kontakte aufbauen, Freundschaften schließen, das sind die wichtigen Ziele!

Jugendbegegnungsarbeit ist aber auch von Bedeutung vor dem Hintergrund der Entwicklung in Europa, vor dem Hintergrund internationaler Kooperationen, der Globalisierung der Märkte und nicht zuletzt vor dem Hintergrund der EU-Erweiterung.

Wir benutzen gerne das Bild vom „Haus Europa“. Kommunalen Partnerschaften, so wie sie der Kreis Boleslawiec und der Rhein-Sieg-Kreis pflegen, kommt dabei die Rolle eines Architekten zu. So sieht sich der Partnerschafts- und Freundschaftsvertrag, den wir unterzeichnet haben, auch als einen weiteren Schritt auf dem Weg zu einem freien und geeinten Europa.

**Ihr Besuch bei uns wird Ihnen Einblicke in die Strukturen der Jugendarbeit im Rhein-Sieg-Kreis vermitteln und Ihnen darüber hinaus persönlichen Kontakte zu anderen Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleiter ermöglichen, damit Begegnungsmaßnahmen organisiert werden können. Das Jugendamt will helfen, dass sich solche Kontakte weiter aufbauen und sich entsprechende Strukturen dadurch entwickeln, dass beispielsweise eine Delegation von Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleitern des Rhein-Sieg-Kreises im Jahre 2002 den Kreis Boleslawiec besuchen könnte.**

Mit dem Programm, das für Ihren Aufenthalt durch die Mitarbeiter des Jugendamtes zusammen gestellt wurde, möchten wir Ihnen neben den Strukturen unseres Jugendamtes auch noch einige Sehenswürdigkeiten im Rhein-Sieg-Kreis zeigen.

Sie werden die Einrichtungen der Jugendarbeit und Verantwortliche aus professioneller und ehrenamtlicher Jugendarbeit kennen lernen.

Ich hoffe, dass Sie gute Eindrücke gewinnen, viele interessante Gespräche führen und erste Kontakte knüpfen können. Spaß und Freude sollte natürlich auch dabei sein!

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und viel Erfolg für zukünftige Vorhaben.